

A dynamic background image showing a splash of clear blue water with many small droplets and bubbles, set against a light blue gradient. The water appears to be moving from the top left towards the right.

Sonja Dose

Ingenieurbüro für Wasserqualität

Seit 2010 setze ich mich von morgens bis abends mit Wasserqualität auseinander (Trinkwasser, Schwimmbadwasser, Oberflächenwasser). Ich habe bis zum Physikum Biologie studiert und habe dann aber Umwelt- und Hygienetechnik mit Schwerpunkt Wasser studiert und mit Diplom abgeschlossen. Danach war ich in einer Firma für Sensortechnik zur InSitu-Messung von Wasserqualitätsparametern zuständig, bis ich mich am 01.02.2010 selbstständig gemacht habe.

Meine Hobbies: Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln, mein Beruf



Mein Wasser – meine Verantwortung

Wissen und gewusst wie - spart Kosten und Ärger

Worauf müssen Sie beim Brunnen achten:

notwendige Sichtkontrollen und Wartungsarbeiten

Laboranalytik: nicht nur abheften, sondern auswerten, um rechtzeitig und sinnvoll reagieren zu können

Notfallplan: wenn's schief läuft – haben Sie weiterhin alles im Griff

Kurze Einordnung in die TrinkwV

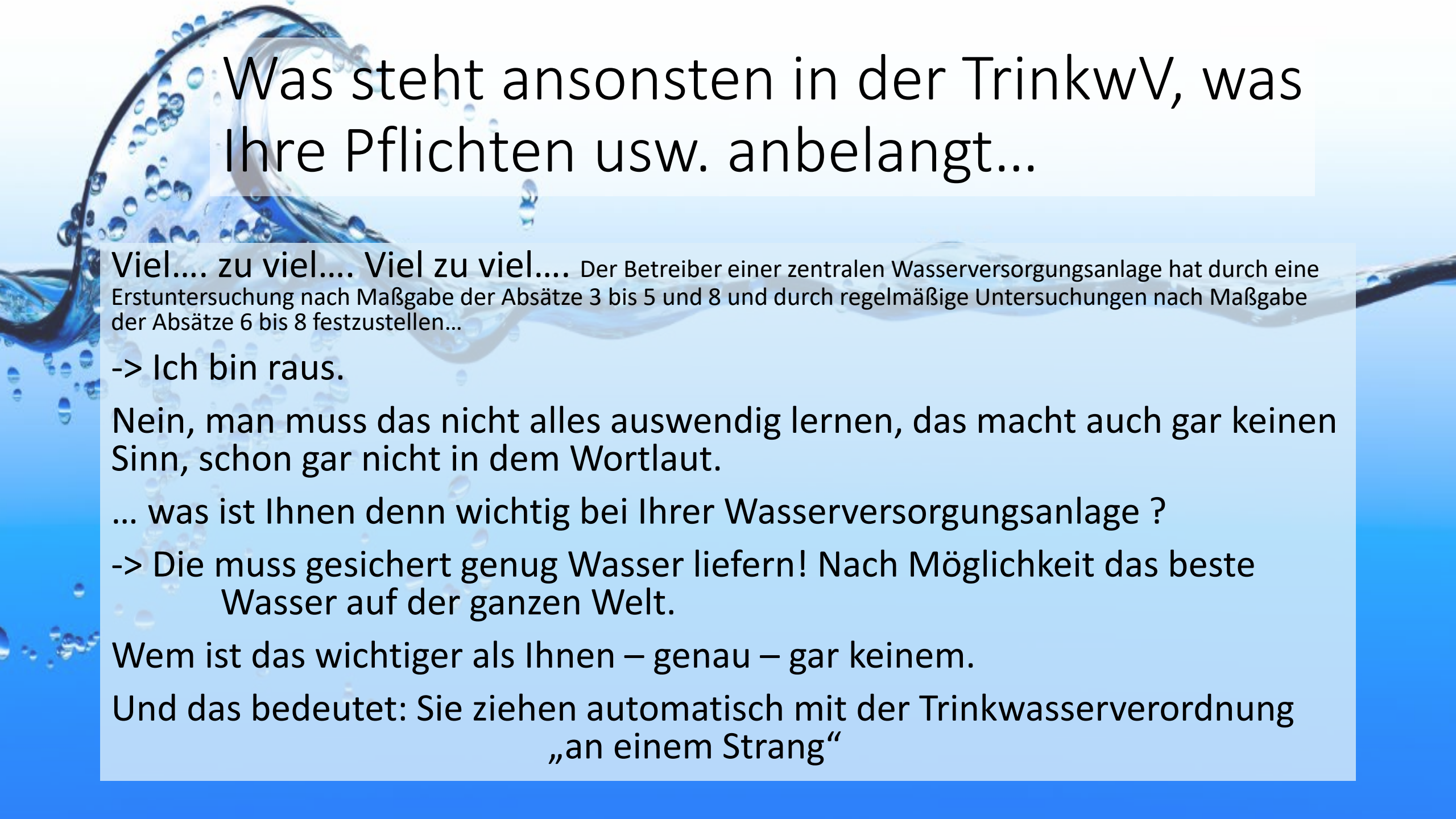
Wasserversorgungsanlagen gem. §2 der TrinkwV:

- A** zentrale Wasserversorgungsanlagen: Anlagen einschließlich dazugehöriger Wassergewinnungsanlagen und eines dazugehörigen Leitungsnetzes, aus denen pro Tag mindestens 10 Kubikmeter Trinkwasser entnommen oder auf festen Leitungswegen an Zwischenabnehmer geliefert werden oder aus denen auf festen Leitungswegen Trinkwasser an mindestens 50 Personen abgegeben wird;
- B** dezentrale Wasserversorgungsanlagen: Anlagen einschließlich dazugehöriger Wassergewinnungsanlagen und eines dazugehörigen Leitungsnetzes, aus denen pro Tag weniger als 10 Kubikmeter Trinkwasser entnommen oder im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden, ohne dass eine zentrale Wasserversorgungsanlage oder eine Eigenwasserversorgungsanlage vorliegt;
- C** Eigenwasserversorgungsanlagen: Anlagen einschließlich dazugehöriger Wassergewinnungsanlagen und einer dazugehörigen Trinkwasserinstallation, aus denen pro Tag weniger als 10 Kubikmeter Trinkwasser zur eigenen Nutzung entnommen werden;

§29 (1) Der Betreiber einer Eigenwasserversorgungsanlage hat das Trinkwasser mindestens einmal im Jahr darauf zu untersuchen, ob die in Anlage 1 Teil I genannten Grenzwerte für ... eingehalten werden. Im Übrigen bestimmt das Gesundheitsamt, in welchen Zeitabständen welche Untersuchungen ... durchzuführen sind. Diese Zeitabstände dürfen nicht mehr als fünf Jahre betragen.

Für A und B gilt Anlage 6

Wasserförderung pro Tag	Parameter der Gruppe A	Parameter der Gruppe B
m ³ /Tag	Anzahl der Untersuchungen	Anzahl der Untersuchungen
Mittelwert pro Kalenderjahr		
< 10	1 pro Jahr	1 pro 3 Jahre
≥ 10 bis ≤ 1 000	4 pro Jahr	1 pro Jahr

A dynamic background image showing a splash of clear water with many bubbles and droplets against a light blue gradient. The water appears to be falling or splashing from the top left towards the bottom right.

Was steht ansonsten in der TrinkwV, was Ihre Pflichten usw. anbelangt...

Viel.... zu viel.... Viel zu viel.... Der Betreiber einer zentralen Wasserversorgungsanlage hat durch eine Erstuntersuchung nach Maßgabe der Absätze 3 bis 5 und 8 und durch regelmäßige Untersuchungen nach Maßgabe der Absätze 6 bis 8 festzustellen...

-> Ich bin raus.

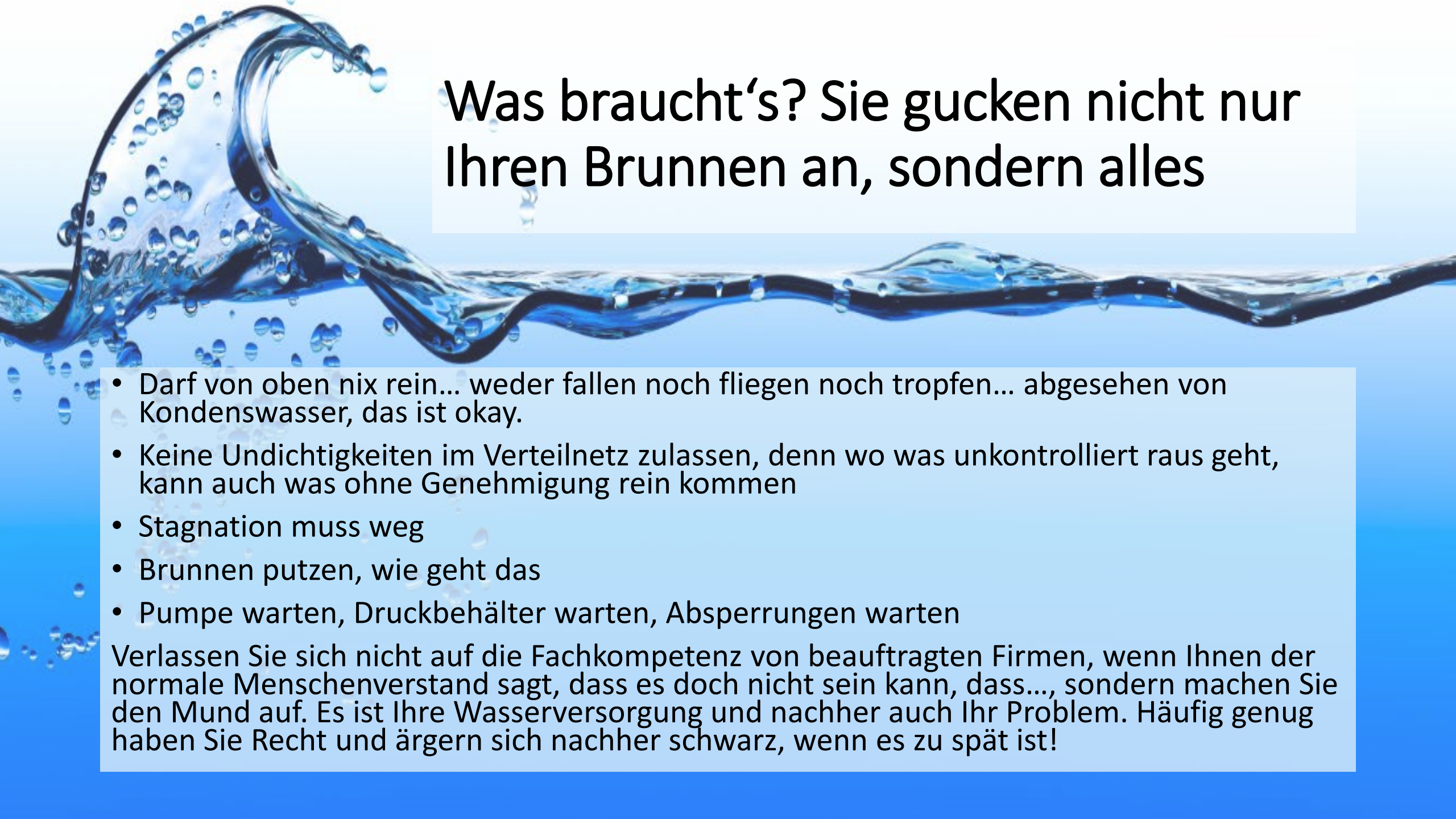
Nein, man muss das nicht alles auswendig lernen, das macht auch gar keinen Sinn, schon gar nicht in dem Wortlaut.

... was ist Ihnen denn wichtig bei Ihrer Wasserversorgungsanlage ?

-> Die muss gesichert genug Wasser liefern! Nach Möglichkeit das beste Wasser auf der ganzen Welt.

Wem ist das wichtiger als Ihnen – genau – gar keinem.

Und das bedeutet: Sie ziehen automatisch mit der Trinkwasserverordnung
„an einem Strang“



Was braucht's? Sie gucken nicht nur Ihren Brunnen an, sondern alles

- Darf von oben nix rein... weder fallen noch fliegen noch tropfen... abgesehen von Kondenswasser, das ist okay.
- Keine Undichtigkeiten im Verteilnetz zulassen, denn wo was unkontrolliert raus geht, kann auch was ohne Genehmigung rein kommen
- Stagnation muss weg
- Brunnen putzen, wie geht das
- Pumpe warten, Druckbehälter warten, Absperrungen warten

Verlassen Sie sich nicht auf die Fachkompetenz von beauftragten Firmen, wenn Ihnen der normale Menschenverstand sagt, dass es doch nicht sein kann, dass..., sondern machen Sie den Mund auf. Es ist Ihre Wasserversorgung und nachher auch Ihr Problem. Häufig genug haben Sie Recht und ärgern sich nachher schwarz, wenn es zu spät ist!

A dynamic background image showing a splash of clear blue water against a light blue gradient. The water is captured in mid-air, with many small droplets and a larger, curved splash on the left side. The overall effect is fresh and energetic.

Laboranalytik

Nein, die Daten nicht einfach abheften und warten, bis Dritte sich melden, weil ein Grenzwert überschritten ist.

Behalten Sie die Analysen genau im Blick, indem Sie sie in eine Tabelle übertragen und somit auf einen Blick vergleichen können, wie groß die Schwankungen sind und ob man einen Trend erkennen kann.

Was mache ich, wenn...

... die Pumpe verreckt?

... der Druck bei Erreichen sofort wieder abfällt?

... eine Leitung ein Leck hat?

.... kein Wasser mehr kommt?

....ich sehe, dass Laborwerte langsam aber stetig in eine bestimmte Richtung ansteigen, oder fallen, oder erst recht, wenn sie sich rapide verändern?

....die Mikrobiologie nicht passt?

... bei der Wartung dann doch was schief lief und ich denke, ich müsste jetzt was desinfizieren?

... im Einzugsgebiet sich landschaftlich was verändert, was irgendwie nicht normal ist?

Für alle Punkte, was schief gehen, kaputt gehen oder falsch laufen kann, mache ich mir jetzt in Ruhe ein paar Gedanken und schreibe auf, was zu tun ist, denn.... **DOKUMENTATION ist ALLES!**

Wen rufe ich an, wenn dies kaputt geht, wen rufe ich an, wenn das kaputt geht, wie mache ich eine Desinfektion und womit, und wen frage ich, wenn „alle Stricke reißen“... und dann holen Sie im Ernstfall Ihre Pläne dazu raus und Ihre Checklisten. Das muss da so klar abgeheftet sein, dass das auch Ihre Nachbarin abwickeln könnte, die sich bei Ihnen nicht auskennt .